

## Presseinformation

5.11.2020 – Nr. 14 – ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+

### Doppellauf-Finale in Oschersleben: ADAC eSports kürt am Samstag den Champion 2020

- **Titelfavorit Keithley in aussichtsreicher Position, beste Chancen für die Top-5-Verfolger**
- **Enge Meisterschaftswertung verspricht Hochspannung in Oschersleben**
- **Elite-Simracer kämpfen um einen Preisgeldtopf in Höhe von 80.000 Euro**

Zwei Läufe mit insgesamt 50 offenen Meisterschaftspunkten und eine denkbar enge Konstellation in der Gesamtwertung versprechen Hochspannung bis zur letzten Kurve: Die Elite-Simracer der ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ fiebern dem Saisonfinale 2020 entgegen. In zwei Rennen in der Motorsport Arena Oschersleben entscheidet sich am Samstagabend, wer sich den Titel der mit einem Preisgeldtopf von 80.000 Euro dotierten eSports-Meisterschaft des ADAC sichert. Beide Finalläufe werden am Samstag, den 7. November ab 18:30 Uhr auf [youtube.com/adac](https://youtube.com/adac) mit deutschem und englischem Kommentar und auf der Facebook-Seite des ADAC GT Masters übertragen.

Der Williams Esports-Pilot und derzeitige Titelfavorit Jack Keithley geht mit elf Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung in die letzten beiden Rennen des Jahres und hofft wie bereits in den vergangenen Läufen auf einen starken Mercedes-AMG GT3: „Für die Rennen am Red Bull Ring und in Zandvoort war mein Fahrzeug perfekt abgestimmt, in Oschersleben dürften alle Boliden stark sein“, wiegt Keithley seine Chancen ab.

Große Fehler darf sich der Brite trotz seiner Führung nicht erlauben: Moritz Löhner (Mahle Racing Team) und Néstor García (Red Bull Racing Esports) liegen mit jeweils 88 Punkten gleichauf in unmittelbarer Verfolgerposition. Nikodem Wisniewski (Williams Esports) und Tim Jarschel (Euronics Gaming), der als einziger Top-Pilot auf die virtuelle Corvette C7 GT3-R setzt, haben mit 79 beziehungsweise 78 Zählern auf den Gesamträngen vier und fünf noch beste Chancen, einen Überraschungscoup zu landen, sollte das Führungstrio patzen. In den Finalläufen auf dem Kurs der Motorsport Arena Oschersleben werden noch insgesamt 50 Punkte vergeben, unter den Top-Platzierten in der Meisterschaft ist das Rennen um die Krone des ADAC GT Masters eSports Champions 2020 damit völlig offen.

Kuba Brzezinski, der im Porsche 911 GT3-R für Williams Esports an den Start geht und mit gesamt 55 Punkten derzeit Rang sechs in der Meisterschaft belegt, verschaffte sich bereits vorab einen Eindruck von der Strecke in Oschersleben: „Der Kurs hat einige langsame Kurven. Dort ist es sehr wichtig, die Passagen richtig anzufahren, den Scheitel gut zu treffen und mit guter Traktion aus der Kurve heraus zu beschleunigen. Das Überholen ist schwierig, die Boxenstopps werden hier eine entscheidende Rolle spielen – nicht zuletzt wegen der besonderen Boxeneinfahrt. Letztendlich wird es essentiell sein, gute Qualifyings zu fahren und insbesondere in der zweiten Session die Konzentration aufrecht zu erhalten.“

## Presseinformation

Die für das Saisonfinale qualifizierten Gaststarter haben in Oschersleben die einmalige Gelegenheit, in gleich zwei Rennen gegen die Elite-Simracer der ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ anzutreten. Eine absolute Glanzleistung vollbrachte hier Emre Cihan (Team Fordzilla). Er qualifizierte sich für alle acht Rennen der diesjährigen eSports-Meisterschaft des ADAC und wird damit auch in den letzten beiden Läufen gegen die Fixstarter der Saison antreten. Ebenfalls wieder mit dabei ist Martin Kadlecik (Varga Simracing). Die weiteren Top-Zeiten im Gaststarter-Qualifying sicherten sich Alessandro Ottaviani (Virtualdrivers by TX3), Thomas Stempurszki und Guillaume Tricquet, der für das Absolute Motorsport Racing Team antreten wird.

Alles Wissenswerte zu den eSports-Aktivitäten des ADAC finden Interessierte und Simracing-Fans unter [adac.de/esports](http://adac.de/esports), eine umfassende Live- und Highlight-Berichterstattung zu den Finalrennen der ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+ liefern am Wochenende außerdem die Social-Media-Kanäle des ADAC GT Masters.

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport)